



BESCHLUSSPROTOKOLL

der 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit
am Montag, den 07.11.2011, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 18:00 Uhr bis 18:52 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzender

Karl Heinz Krug

CDU

Dr. Nicole Demme
Karen Löw
Katja Metz
Roland Seel
Gregor Sommer
Mathias Völlger
Dorothee Woschnagg

SPD

Aribert Oehm
Astrid Schatta
Dr. Stefan Wetzel

GRÜNE

Jutta Bruns
Horst Burghardt
Norman Dießner
Carsten Filges

FDP

Heike Kolter

FWG

Hellwig Herber

DIE LINKE.

Bernd Vorlaeufer-Germer

Kreisausschuss

Ulrich Krebs
Dr. Wolfgang Müsse
Uwe Kraft
Andrea Conrad
Hadmut Lindenblatt
Hermann Maier
Oscar Müller
Dr. Regina Sell

Schriftführerin

Annette Goy

Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen

Manfred Gönsch
Jürgen Banzer
Käthe Springer

Kreistagsabgeordnete, die nicht dem Ausschuss angehören

Andreas Knoche
Kim-Philipp Nowak

Verwaltung

Horst Peter Buhlmann
Uwe Fink
Michael Frauenstein
Nina Haibach
Rainer Keller
Markus Koob
René Meyer
Walter Miot
Andreas Moskwa
Mirja Niederhäuser
Pamela Ruppert
Dr. Arnulf Simon

B. Eröffnung

Der Vorsitzende Herr Karl Heinz Krug eröffnet die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. Mitteilungen

Herr Landrat Ulrich Krebs stellt den Haushaltsbericht gemäß § 28 GemHVO-Doppik für das 3. Quartal 2011 für den Ergebnis- und Finanzhaushalt vor. Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage I beigefügt.

Im Nachgang zur Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.09.2011 zur Vorlage 2011/0127/KA (Verlängerung der Lebensdauer der Regionaltangente West Planungsgesellschaft mbH bis zum 31. Dezember 2012) teilt Herr Landrat Ulrich Krebs mit, dass der Beschlusstenor unter Punkt 2 b dahingehend geändert wird, dass die Zeitverträge bis maximal zum **31.12.2012** geschlossen werden.

Gegen diese Beschlussskorrektur erhebt sich kein Widerspruch.

2. Öffentlicher Betrauungsakt für die Rhein-Main Deponie GmbH 2011/0181/KA

Frau Bruns bittet den Beschlusstenor unter Punkt 4 dahingehend zu ergänzen, dass die Gremien zeitnah über Änderungen zu informieren sind.

Herr Landrat Ulrich Krebs sagt die Unterrichtung im Haupt- und Finanzausschuss zu. Der Beschlusstenor wird entsprechend ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)
Nein: ./.
Enthaltung: ./.

Gefasster Beschluss:

- 1) Der Kreistag beschließt, dass die im so genannten Monti-Paket der Europäischen Kommission aufgeführten Kriterien für kommunale „Ausgleichszahlungen“, d.h. für alle vom Staat oder aus staatlichen Mitteln jedweder Art gewährten Vorteile, an Unternehmen mit Gemeinwohlverpflichtungen beachtet werden und dass öffentliche (kommunale) Mittel nach EU-Wettbewerbsrecht nur in dem Umfang an die RMD fließen dürfen, wie die Gemeinwohlverpflichtung infolge des öffentlichen Betrauungsaktes reicht.
- 2) Der Hochtaunuskreis betraut die RMD durch den als Anlage beigefügten Akt mit den dort beschriebenen „Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse“.
- 3) Der Betrauungsakt ist bis zum 31.12.2012 befristet.
- 4) Die Verwaltung wird ermächtigt, redaktionelle Anpassungen vorzunehmen. Der Haupt- und Finanzausschuss ist hierüber zeitnah zu informieren.

3. **Änderung der Kostenbeitragssatzung für Kindertagespflege** 2011/0182/KA

Herr Landrat Ulrich Krebs beantwortet die Fragen der Abgeordneten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1)
Nein: ./.
Enthaltung: FWG (1)

Gefasster Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Dritte Änderungssatzung zur Änderung der Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege und die Erhebung von Kostenbeiträgen wird beschlossen.

4. **Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2007 gemäß § 114 t Hessische Gemeindeordnung (HGO) und Entlastung des Kreisausschusses gemäß 114 u HGO** 2011/0183/KA

Herr Landrat Ulrich Krebs bittet um Verständnis für die verspätete Vorlage des Jahresabschlusses 2007. Er kündigt an, die folgenden Jahresabschlüsse baldmöglichst vorzulegen.

Herr Landrat Ulrich Krebs, Herr Buhlmann, Fachbereich Finanzservice, und Herr Meyer, Fachbereich Revision, beantworten die Fragen der Abgeordneten.

Herr Buhlmann erläutert auf Nachfrage, dass die Buchungs- oder Kassenanweisungen zu allen Buchungen vorliegen. Die hierzu erforderlichen begründenden Unterlagen, die teilweise in den Fachbereichen verblieben sind, wurden vom Fachbereich Revision nachgefordert und, wie Herr Meyer bestätigt, auch vorgelegt.

Angesprochen auf die Abschreibungszeiträume, stellt Herr Landrat Ulrich Krebs fest, dass im Hochtaunuskreis neue Schulen grundsätzlich auf 80 Jahre abgeschrieben und neue Turnhallen auf 60 Jahre abgeschrieben werden. Bei sanierten Schulgebäuden wird ein gemittelter Abschreibungswert für die Restlaufzeit festgelegt. Herr Buhlmann erläutert weiter, dass es hierzu keine verbindlichen AfA-Tabellen des Landes Hessen gibt. Als Anlage III werden dem Protokoll Unterlagen aus der Abschlussdokumentation des NKRS (Neues Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem) und der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) zur Erläuterung der Abschreibungsdauer von 80 Jahren beigefügt.

Herr Filges bittet um Erläuterung des in der Bilanz als sonstige Rückstellungen ausgewiesenen Betrages in Höhe von 10,1 Mio. € (Seite 53 des Schlussberichts über die Prüfung des Jahresabschlusses 2007).

Mit dem Protokoll wird wie folgt geantwortet:

Unter der Bilanzposition „Sonstige Rückstellungen“ sind wie auf S. 53 des Schlussberichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2007 dargestellt die Rückstellungen für Mehrarbeit, Resturlaub, schwebende Prozesse, der Kreisausgleichsstock, das Schulbudget und Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten mit einer Gesamthöhe von 10,1 Mio. € zusammengefasst. Dieser Betrag ergibt sich aus der Summierung der zugehörigen Beträge aus der Tabelle auf S. 52. Hier sind unter der Position „Sonstige ungewisse Verbindlichkeiten“ der Kreisausgleichsstock, das Schulbudget und Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten zusammengefasst. In der Tabelle ist eine eigene Summenzeile für diese Bilanzposition nicht aufgeführt.

Rückstellung für	
- Mehrarbeit	1.436.271,37 €
- Resturlaub	988.457,44 €
- Schwebende Prozesse	4.334,46 €
- Sonstige ungewisse Verbindlichkeiten	7.657.473,32 €
Summe	10.086.536,59 €

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4), FDP (1), FWG (1)
 Nein: GRÜNE (4)
 Enthaltung: ./.

Gefasster Beschluss:

1. Der Jahresabschluss (§ 114 s HGO) und der Schlussbericht (§ 128 Abs. 2 HGO) des Jahres 2007 werden gemäß § 114 t HGO beschlossen.

Das Gesamtergebnis schließt mit einem Überschuss von 320.497,21 € ab.

Die Bilanzsumme von Aktiva und Passiva beträgt 728.521.088,03 €.

Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt 224.838.860,18 €.

2. Der Überschuss wird gemäß § 114 m Abs. 2 HGO der Rücklage zugeführt.
3. Die Entlastung des Kreisausschusses gemäß § 114 u HGO wird erteilt.

5. **143. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2010: Landkreise“** **2011/0184/KA**

Herr Landrat Ulrich Krebs erklärt einleitend, dass im Nachgang zur Kreisausschusssitzung einige Fragen von Frau Kreisbeigeordnete Lindenblatt zur 143. Vergleichenden Prüfung gestellt wurden. Das Antwortschreiben wird mit Genehmigung von Frau Lindenblatt dem Protokoll als Anlage IV beigefügt.

Herr Landrat Ulrich Krebs und Herr Meyer, Fachbereich Revision, beantworten die Fragen der Abgeordneten.

Auf Rückfrage wird die Stellungnahme zum Entwurf der Prüfungsfeststellungen der 143. Vergleichenden Prüfung dem Protokoll als Anlage V beigefügt. Ebenfalls ist dem Protokoll das Anschreiben des Hessischen Rechnungshofes zum Schlussbericht beigefügt (Anlage VI).

Angesprochen auf die Rückstände im Rechnungsprüfungsamt erläutert Herr Meyer, dass diese durch schon erfolgte personelle Aufstockungen aufgearbeitet werden sollen und die nötigen Kassenprüfungen gesetzeskonform im Kalenderjahr 2012 durchgeführt werden sollen.

Eine Darstellung der Prüfungsleistungen der Kommunen und Verbände wird baldmöglichst nachgereicht.

Der Schlussbericht gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG) über die 143. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2010: Landkreise“ wird zur Kenntnis genommen.

6. Bericht Hessentag

2011/0194/KA

Der Bericht zum Hessentag 2011 wird zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes

Herr Filges fragt im Nachgang zum Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.09.2011 nach, ob die korrigierte Seite 8 des Beteiligungsberichtes und Seite 2 des Ergänzungsberichtes zum Beteiligungsbericht neu gedruckt und damit dann in den papierenden Bericht eingearbeitet werden könnte. Frau Niederhäuser, Fachbereich Beteiligungsmanagement, erklärt, dass der Bericht im Internet veröffentlicht und einsehbar ist. Herr Landrat Ulrich Krebs sagt darüber hinaus zu, die beiden Seiten zur nächsten Sitzung des Kreistages an alle Abgeordneten zu verteilen.

Zur Anlage VIII des Beschluss-Protokolls der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.09.2011 (Neubau Mensa an der Christian-Wirth-Schule) bittet Herr Filges um genauere Erläuterungen der erfolgten Erhöhung der Auftragssumme. Die Stellungnahme des Fachbereichs Hochbau ist dem Protokoll als Anlage VII beigefügt.

Herr Krug teilt mit, dass die Haushaltsklausurtagung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.12.2011 um 9.00 Uhr stattfindet. Er dankt allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.



Karl Heinz Krug
Vorsitzender

Annette Goy
Schriftführerin